

Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Über uns](#) > [Ansprechpersonen](#) > [KOMPASS](#)

„ZUKUNFT AKTIV MITGESTALTEN“ – RANSTADT IST NEUE KOMPASS-KOMMUNE



28.07.2021

Am Freitag, 16.07.2021 begrüßte Polizeipräsident Bernd Paul die Gemeinde Ranstadt im Ober-Mockstädter Bürgerhaus als nunmehr 18. mittelhessisches Mitglied in der „Kompass-Familie“.

Damit folgt die mit etwas mehr als 5.000 Einwohnern im Herzen der Wetterau gelegene Gemeinde im Landkreis nun auf Büdingen, Bad Nauheim und Bad Vilbel.

Den Auftakt machte Bürgermeisterin Reichert-Dietzel und übergab anschließend das Wort an den mittelhessischen Polizeipräsidenten.

Bernd Paul betonte, mit der Teilnahme am **KOMmunal-ProgrAmmSicherheitsSiegel**, kurz **„KOMPASS“**, biete sich für Ranstädter Bürgerinnen und Bürger künftig die Möglichkeit, aktiv in Sicherheitsfragen mitzuwirken und gemeinsam mit Gemeindeverwaltung und Polizei Lösungskonzepte zu erarbeiten. Auch Vereine und Schüler seien herzlich dazu eingeladen.

„Das Schöne an der Zusammenarbeit der verschiedenen Beteiligten sind die so immer wieder neu entstehenden Ideen, aus welchen sich schließlich konkrete Lösungsansätze entwickeln. Nicht zuletzt auch aufgrund der Betrachtungsweise ein und derselben Thematik aus unterschiedlichen Perspektiven. Gibt es Verbesserungsbedarf hinsichtlich der Beleuchtung im öffentlichen Raum? Besteht Unmut in Bezug auf öffentlichen Alkohol- oder Drogenkonsum? Sind Probleme in der örtlichen Verkehrsführung erkennbar? All dies sind Fragen, für die es künftig gemeinsam Lösungen zu erarbeiten gilt, um das subjektive Sicherheitsgefühl weiter zu verbessern“, **so Paul**.



Foto vorne v.r.n.l.: Polizeipräsident Bernd Paul bei der Übergabe des Kompass-Begrüßungsschildes an die Ranstädter Bürgermeisterin, Cäcilia Reichert-Dietzel; daneben die beiden Kompass-Berater des Polizeipräsidiiums Mittelhessen, Polizeihauptkommissarin Sonja Böhm und Kriminalhauptkommissar Jörg Schormann.

hinten mittig: : Kriminaloberrat Torsten Werner (kommissarischer Leiter der Polizeidirektion Wetterau),
hinten mittig/links: Polizeihauptkommissar Ronald Braun (Leiter des Polizeipostens Nidda)
und hinten links: Erster Polizeihauptkommissar Michael Pagel (Dienststellenleiter Polizeistation Büdingen).

Es folgten die beiden [mittelhessischen Kompass-Berater](#), **Polizeihauptkommissarin Sonja Böhm** und **Kriminalhauptkommissar Jörg Schormann**, die den geladenen Teilnehmer/-innen den bevorstehenden Prozess-, an dessen Ende die Verleihung des „Kompass-Siegels“ steht, skizzierten. Sicherheit sei ein elementar wichtiges Thema. Zwar seien die Kriminalitätszahlen für die Gemeinde Ranstadt bereits gut. Darauf wolle man sich jedoch nicht ausruhen und die Situation weiter verbessern, so Böhm. Schormann gab zu bedenken, bei den bekannten Zahlen handele es sich lediglich um jene des sogenannten „Hellfeldes“. Zur Aufhellung

des „Dunkelfeldes“ werde man in den nächsten Wochen und Monaten zusammen mit der Universität Gießen einige Bürgerbefragungen durchführen, sich selbst ein Bild der Situation vor Ort machen und schließlich gemeinsam passgenaue Lösungen entwickeln.

Was ist KOMPASS?



Die Abkürzung KOMPASS steht für **KOM**munal**ProgrA**mm **SicherheitsSie**gel

Foto links: Logo KOMPASS

KOMPASS ist ein Angebot des Hessischen Innenministeriums an die Städte und Gemeinden in Hessen und zielt auf eine nachhaltig ausgerichtete Verzahnung und noch engere Zusammenarbeit zwischen Bürgerinnen und Bürgern, Polizei und Kommune. Die Polizei Hessen bietet an, gemeinsam mit den Kommunen und den Bürgerinnen und Bürgern, die spezifischen kommunalen Sicherheitsbedürfnisse, also auch die Sorgen und Ängste der Bevölkerung zu erheben, zu analysieren und gemeinsam ein passgenaues Lösungsangebot zu entwickeln.

Weitere Informationen zur Sicherheitsinitiative „KOMPASS“:

Ansprechpartner in Mittelhessen → [Kompass-Berater](#) Kommunen → [KOMPASS im Bereich des Polizeipräsidiums Mittelhessen](#) Infos zentral → [KOMPASS Sicherheitsinitiative](#) oder im Internet → www.kompass.hessen.de

